

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Veränderungen im Bundesverzeichnis.

B.-N.	Sitz des Vereins.	Vorsitzender.	Kassirer.
181	Wilkau i. S.	—	Moritz Reinhold, Agent.
30	Magdeburg.	Aug. Mahn, jetzt Breiteweg 72.	—
190	Schwarzenburg.	Mathias Kalb, Kaufmann.	Otto Grabl, Zahnkünstler.
148	Döbeln.	G. Streichert, Holzbildhauer, Breitestr.	—
274	Mülsen.	Herm. Förmann, Privatier.	Aug. Hofmann, Webereifakt.
57	Hamburg.	P. Seitz, jetzt Gärtnerstr. 90, Hs. 12 I.	—
199	München.	Wilh. Eckstein, Kaufmann, Türkenstr. 18/2 R.	Jul. Braig, Kassierer. Kirchenstr. 20 $\frac{1}{2}$ -3.
153	Halle a. S. (Mitgl. 400.)	G. Schönerstedt, Krukenbergstr. 15. Briefe nicht mehr an W. Grabi.	L. Peisker, Telegr.-Beamter, Liebenauerstr. 24 III.
128	Pieschen.	Bruno Beyer, Fabrikbeamter, Bürgerstr. 18.	Ad. Hänisch, Hafenstr. 32.
213	Köppelsdorf.	Ferd. Gruner, Porzellanmaler.	—
42	Reichenbach.	Aug. Eichler, Lehrer, Bahnhofstr. 97.	—

Mehrfachen Anfragen gegenüber teilen wir mit, dass die Verhältnisse im „Naturheilverein München, anerkannter Verein“, uns unbekannt sind. Derselbe ist nicht Ortsverein unseres Bundes. Als solcher ist bei uns der „Verein für naturgemässe Gesundheitspflege und arzneilose Heilweise“ (B.-Nr. 199, jetziger Vorsitzender: Kaufmann Wilh. Eckstein) angemeldet.

(Ortsvereine unseres Bundes können laut Satzungen nur solche Naturheilvereine sein, welche mit ihrer vollen Mitgliederzahl eintreten, also für jedes Mitglied die Bundessteuer zahlen, wogegen sie auch für jedes Mitglied das Bundesorgan „Naturarzt“ erhalten.)

Der Bundesvorstand.
Schneidel, Vorsitzender.

Redaktionsbriefkasten.

W. S. Leipzig. Wie wir zu Dr. Zenker stehen, ersehen Sie aus dieser Nummer. Wir haben nur wenige approbierte Aerzte so tief ins Herz geschlossen wie diesen Mann von Gesinnungstüchtigkeit, dessen Vater, Bruder und Onkel Mediziner sind, dessen zweiter Onkel sogar Professor der Medizin in Erlangen ist — der aber trotzdem mutig und offen zu uns steht, und der im Leipziger Krankenkassenstreite mannhaft eingetreten ist für Recht und Freiheit!

W. B. Halle'sches Tgbl. Wenn Sie sich bei gemässigtem Vegetarismus wohl fühlen, so leben Sie nur so weiter und lassen Sie den betr. Naturarzt fabeln und Cigarren rauchen, so viel er will. Der Tod wird ihn jedenfalls eher „muskellahm“ machen als Sie.

C. Becker-Darmstadt. Vielen Dank für Ihr grosses Interesse und Ihre häufigen Zusendungen. Unsere grösste Tugend muss halt Geduld sein, denn wir stehen in einem Kampfe, dessen Sieg wir nicht erleben werden.

Stud. med. Sch. in Heidelberg. Viel Arbeit. Brief später. Treuen Gruss an Dich und Dein Schätzchen am Rhein!

Grossenhain. Seidenartikel abgelehnt. Nur was wir selbst kennen, können wir beurteilen.

P. Häussler-Seidenitz. Die Tierheilkunde ist logisch dieselbe wie die Menschenheilkunde. Oberstlieutenant Spohr hat mehrere gediegene Werke dieser Art herausgegeben. Wenden Sie sich an die Verlagsbuchhandlung von Schmorl & von Seefeld, Hannover.

Alle Anfragen rein persönlicher Natur werden nicht beantwortet, wenn kein Porto beiliegt. Die Bundeskasse hat ohnedies Auslagen genug.

Herrn Dr. med. Häusler-Nürnberg. Ihre weiteren Artikel im „Nürnberger Anzeiger“ schlagen wieder in die Giftburg ein wie ein Frühjahrgewitter. Wie kann aber ein Schlesier den andern so herzlos darben lassen! Erhören Sie doch endlich das Flehen des Naturarztmannes.